

EINLADUNG

Vortrag

Philip Weidner

Titel

Ein schwäbisches Dorf
im Netzwerk der
Auswanderung: Die
zionistische Bewegung
in Fischach
(1936–1939)

Montag, 20. April 2026
um 19 Uhr

Pfarrheim Adolph Kolping
Hauptstr. 4
86850 Fischach

Eine Kooperationsveranstaltung
zwischen dem
Heimatverein für den Landkreis
Augsburg e. V. und dem
Kulturkreis Fischach e. V.



Im deutschsprachigen Raum gewann der politische Zionismus erst vor dem Hintergrund von Antisemitismus, Verfolgung und der zunehmenden Ausweglosigkeit jüdischen Lebens im nationalsozialistischen Deutschland an Bedeutung. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem die säkulare Bewegung der Hechaluz, deren Ziel es war, jüdische Jugendliche und junge Erwachsene durch landwirtschaftliche und handwerkliche Ausbildung auf die Auswanderung ins Mandatsgebiet Palästina vorzubereiten. In Bayerisch-Schwaben fand diese Form der zionistischen Auswanderungsvorbereitung ab 1936 auch im heutigen Markt Fischach statt, wo eine Hachscharah (hebr. für Vorbereitung) eingerichtet wurde. An diesem Beispiel werden sowohl die Einbindung Fischachs in überregionale zionistische Netzwerke als auch die besonderen lokalen Rahmenbedingungen eines ländlich geprägten Ortes mit langer jüdischer Tradition sichtbar. Gleichzeitig zeigt sich, wie die zionistische Arbeit in Fischach zunehmend unter staatliche Kontrolle geriet und sich unter dem Druck nationalsozialistischer Verfolgung zwischen Anpassung, Überwachung und erzwungenem Aufbruch bewegte.